



Januar,
2019

Ausgabe
18



De RadioMAG



In dieser Ausgabe:

25-Jahrfeier Radio R.O.M.	2
Technik News	2
Musikszene Luxemburg	2
Eröffnung "A 8 Clos" in Diekirch	3
Radioszene International	3
Country Radio Gilsdorf	4
Zum Schluss noch kurz bemerkt	4

Radioszene Luxemburg



Péiteng on Air

Nachdem der Lokalsender "Péiteng on Air" von der hiesigen Aufsichtsbehörde ALIA die Frequenz 102,2 MHz zugewiesen bekam, wurden dem Lokalradio von der Gemeinde neue Räumlichkeiten zugeteilt. Der Gemeinderat beschloss, dass 2 Studios in der Multimedia-produktionseinrichtung "Audeo" entstehen sollen, ein Invest der Gemeinde über 85.000 Euro. In einer Konvention wurde ausserdem festgehalten, dass der Sender eine jährliche Unterstützung von 10.000 Euro erhalten soll.

Der Radiosender um den Initiator Änder Weber (Käpt'n Ändä) beabsichtigt einen alten Antennenmast in Rodange "um Bierg", umzurüsten und als Sendeantenne zu benutzen.

<http://www.peitengonair.lu>

Quo vadis 100 komma 7 ?

Gerry Faber

Der Rücktritt des Radio 100komma7-Direktors drei Wochen vor den Parlamentswahlen vom 14. Oktober, aber vor allem vor jenem Wochenende an dem der Sender sein **25-jähriges Jubiläum** feierte, wurde in den hiesigen Medien eher **spärlich** kommentiert. Man konnte allenfalls einen detaillierten Artikel im "Lëtzebuurger Land" und jeweils einen Leitartikel im "Tageblatt" und in der Wochenzeitung "woxx" finden.

Trotzdem ist der Vorgang beachtlich und die Hintergründe dieses Rücktritts sind **skandalös**. Wir verweisen auf den ausführlichen und interessanten Artikel im "Lëtzebuurger Land" vom 05.10.2018 (Nr. 40, S. 10).

Jean-Paul Hoffmann ist vor allem deshalb zurückgetreten, weil er das **Vertrauen** seines Verwaltungsrates nicht mehr hatte. Hoffmann und die Belegschaft des Senders kümmern sich ums Tagesgeschäft, die Kontrollfunktion obliegt dem Verwaltungsrat, einem 9-köpfigen Gremium, das vom Medienminister ernannt wird. Dies könnte eine **Gefahr** für die Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Radioprogrammes darstellen, vor allem weil der Medienminister selbst den einen oder anderen "Vertrauensmann" (dixit Laurent Loschetter) in dieses



Gremium bestellt.

Man muss also nicht nach Warschau,

Budapest oder gar nach Ankara schauen, wo unabhängige Medien **gegängelt** werden, man kann auch nach Kopenhagen schauen. Kopenhagen? Ganz richtig: Danemarks Radio (DR) der öffentlich-rechtliche Sender des Königreiches Dänemark hat ein ähnliches Verwaltungsratkonstrukt wie unser soziokulturelles Radio. Dort werden elf Verwaltungsräte für 4 Jahre ernannt. 2 von der DR-Belegschaft, die restlichen neun von der Politik: dem Kulturministerium und dem Folketing. In Dänemark wurde dem DR jetzt der **Geldhahn** zugedreht! Vordergründig weil die derzeit rechtsgerichtete Regierung einen "schlanken und effizienten" Rundfunk wünscht, hintergründig weil sich die Mächtigen an der Berichterstattung von DR stören. Auch hier stellt sich die

Frage: Welche **Freunde** hat unser soziokulturelles Radio noch nach den Enthüllungen in der **Geheimdienstaffaire** oder nach den Peinlichkeiten um die "Chamberleaks"?

Nachdem die Dreierkoalition bei den Wahlen vom 14. Oktober bestätigt wurde und es beim Schreiben dieses Artikels ganz danach aussieht als würde der vorherige Staatsminister auch der neue Staatsminister werden, sollte Xavier Bettel schon mal über eine **Reform** der Besetzungsmodalitäten beim Verwaltungsrat nachdenken. Warum sollten nicht Gewerkschaften, ONGs, Kirchen, also die üblichen Verdächtigen der Zivilgesellschaft, hier **Mitbestimmung** erhalten? Warum sollte die "100komma7"-Belegschaft nicht selbst eines oder mehrere Mitglieder wählen dürfen?

Sollten der Koalition in ihrer zweiten Legislaturperiode die **Ideen** ausgehen: hier ist noch sehr viel **Nachholbedarf** vorhanden.





Pizzeria Bloen Eck
"Da Ciccio"
1 Dikriherstrooss
L-9186 Stegen

Tél.: 26 80 34 50 Café Restaurant
GSM: 661 817 554 Lounge Bar
Lundi fermé Salle fumeur clim.



RACON
Bauunternehmung

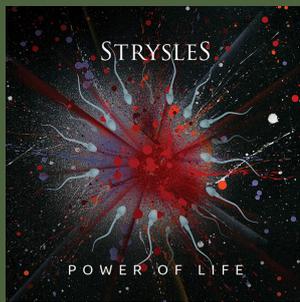
Rohbau - Schlüsselfertig - Innenarbeiten
Renovierungen - Moderne Energie - Erdarbeiten

1, Dikriherstrooss Tel: 26.80.38.73
L-9186 Stegen info@racon.lu

Musikszene Luxemburg

★ Am 26. Oktober stellte die Luxemburger Rockband "Strysles" ihr neues Album "Power of Life" im Café "Rockbox" in Clausen vor. Nach der ersten EP "Tic Tac" und der Single "Break The Silence" war es an der Zeit ein Album aufzunehmen. Von der rockigen Nummer bis zur emotionalen Ballade ist auf diesem Album für jeden Geschmack etwas zu finden.

strysles.lu




**PIZZERIA
DISCCLUB
LOUNGE**

53 av. de la Gare
L-9233 Diekirch
Tel: 26 8005 64



TOITURE C.F.C.
Charpente Ferblanterie Couverture
44, rue de Larochette
L-7661 Medernach
Tél.: 26 87 02 65
Fax: 26 87 09 57
GSM: 621 26 66 03
E-mail: toiturecfc@internet.lu



Hähnchen, Haxen,
Kartoffeln, Grillautos,
Hähnchen Catering,
Imbiss Junglinster-Hela

"Der Hähnchenkönig"

Maison Franssens

7, am Lahr L-7641 Christnach
Tél.: +352 23 66 87 56 www.franssens.lu

25-Jahrfeier Radio R.O.M.

Text: Tom Streicher

Photos: Claude Fink

Die Zeiten, in denen Moderatoren ihre eigenen Schallplatten oder Kassetten im Radio gespielt haben sind längst vorbei. Als 1993 Radio R.O.M. an den Start ging war das aber noch so üblich.



President Tom Streicher und Bürgermeister André Kirschten bei den jeweiligen Ansprachen

Heute kommt die Musik aller Richtungen aus dem PC. Die Musiktitel und die Reihenfolge sind festgelegt und mit diesem technischen Fortschritt wurde unser Geburtstagskind auch langsam erwachsen. Jüngst hat ein Frequenzwechsel auf der ToDo-Liste gestanden um den Hörern mit besserer Abdeckung des Sendegebietes und gehobener Qualität den Genuss des Senders für die Zukunft interessant zu machen.



Bestaunen (ur)alter Requisiten aus 25 Jahren Lokalradio

Trotz allen Veränderungen ist eine Aufgabe geblieben: Den

Technik News

Text und Photos: Serge Simon

Während den vergangenen Sommermonaten war bei Radio R.O.M. natürlich keineswegs Sommerpause, obwohl man bei den doch recht hohen, anhaltenden Temperaturen öfters eine Pause einlegen musste. Es

Hörern ein tolles Programm zu bieten.

Radio R.O.M. wurde über die Jahre zu einem Radiosender der aus dem Alltag vieler Zuhörer nicht mehr wegzudenken ist. Ein weiterer Grund den 25. Geburtstag gebührend zu feiern.

Es wurden ehemalige Moderatoren, die Gemeindevertreter, Sponsoren, Partner und lokale Vereine eingeladen.



Joëlle Unsen und Serge Simon bei der Präsentation der Luxemburger Radiogeschichte

Radio R.O.M. feierte am 7. Juli 2018 im Kulturzentrum in Eppeldorf seinen 25. Geburtstag. In lockerer Talk-Atmosphäre begrüßte Präsident Tom Streicher alle Gäste und führte zusammen mit Sekretär Serge Simon und Radiomoderatorin Joëlle Unsen mit einer interessanten Präsentation über die Luxemburger Radiolandschaft durch den Nachmittag.

Tom Streicher, bedankte sich bei allen Partnern und Helfern, die dazu beitragen, dass Radio R.O.M. weiterhin auf Antenne



Gemeinsames Gruppenfoto in Eppeldorf

ist, für die kameradschaftliche gute Zusammenarbeit des Radioteams, aber vor allem für die freundschaftliche Verbundenheit mit der Gemeinde und den lokalen Vereinen. Nur dank dieser Zusammenarbeit



Gute Laune beim anschließenden Umtrunk

und Unterstützung schaut Radio R.O.M. positiv in die Zukunft.



Nach der Feier wurden angeregte Diskussionen geführt

Anschließend waren alle Anwesenden herzlichst zu einem Umtrunk eingeladen.



wurden die jährlichen Wartungsarbeiten im Studio und am Senderstandort verrichtet und einiges an neuem Equipment eingebaut sowie alte Komponenten ausgetauscht.

Im Studio wurde ein separater

Kompressor für die Mikrofonsumme eingebaut. Dieser dient dazu die "Sprechfehler" ungeübter Moderatoren aber vor allem die der Gäste automatisch und ohne Zutun des Moderators in der Lautstärke etwas auszuregeln. Ausserdem wurde die Playout-



Das aktuelle R.O.M. Studio. Links oben zu sehen: Die Playout-Komponenten für Senderzuführung und Webstream

Strecke für Senderzuführung und Webstream aufgeteilt und kann jetzt entsprechend **individuell** eingestellt werden. Bei dieser Gelegenheit wurde der Webstream auch auf **Stereo** umgestellt. In der Senderzuführungskette kam

ein neuer Multiband-Kompressor zum Einsatz und die Übertragung zum Sender (**Studio-Transmitter-Link**) wurde in der **Bandbreite** weiter erhöht.

Beim Sender wurden gleich

mehrere Änderungen durchgeführt. Hier kam ebenfalls ein neuer Multiband-Kompressor zum Einsatz, der aber in erster Linie eine Limiterfunktion zu erfüllen hat.

Da mittlerweile die meisten **Autoradios** über RDS nur noch Radio Text unterstützen, wurde dieser auf dynamische Interpret-Titel-Übertragung umgestellt. Die dynamische Senderkennung (PS) mit durchlaufender 8-Zeichenfolge zur Titelübertragung wurde bis auf Weiteres noch beibehalten.

Für die nächsten Wartungsarbeiten im Sommer dieses Jahres ist vorgesehen die **Senderzuführung** mit neuen Komponenten auszustatten die eine niedrigere Latenz ermöglichen.



Eröffnung "A 8 Clos" in Diekirch

Text: Gerry Faber / Serge Simon

Photos: Serge Simon

Am 4. Oktober fand die offizielle Eröffnung des Nachtlokals "A 8 Clos" in Diekirch mit vielen geladenen Gästen statt.



Dave Hoffmann, Claude Thill und Franco Conte bei der Eröffnungsansprache

Das Etablissement, das a u s s e r Montags täglich geöffnet ist, bietet seinen Gästen in der Pizzeria ab 23:00 bis 0:30 eine kleine Menükarte an. Freitags und Samstags ist das Restaurant sogar bis 2:30 geöffnet. Dienstags bis Freitags wird zwischen 11:00 und 14:30 ein Tagesmenü angeboten.

In der **Diskotheek** sind einzelne Wochentage einem Thema zugeordnet wie etwa "Latin



Toca" oder "Girls- Ladiesnight" wo männliche Besucher aber nicht ausgeschlossen sind.

Franco freut sich auf Ihren Besuch in 53, av. de la Gare, Diekirch. **Tel.: 26 8005 64**

www.a8clos.lu

Der Inhaber Franco Conte setzt in seinem Lokal die Kombination von **Tanzlokal, Restaurant und Clublounge** um.

Das durchdachte Konzept soll den Leuten einen Treffpunkt zum gemeinsamen Speisen in einer **gemütlichen Atmosphäre** bieten, um danach in der Diskothek abzutanzen oder an der Loungebar bei einem Drink zu entspannen.



RENOVATIONS ET CONSTRUCTIONS
22a, rue de Larochette • L-7661 Medernach
Tél.: 87 90 25 - 1 • info@rbettendorf.lu

rbettendorf.lu

Domaine Viticole

CEP D'OR

T. +352 768383 F. +352 769191
15, route du vin L-5429 Hëttermillen
vins fins et créchants de la moselle
luxembourgeoise
www.cepdor.lu info@cepdor.lu

Radioszene International

Abriss Mittelwellen-Sendeanlage Heusweiler

Am 31. Dezember 2015 wurde der Mittelwellensender in Heusweiler - wie alle MW-Sender in Deutschland - endgültig abgeschaltet.

Am 21. September endete die lange Geschichte dieses Mittelwellensenders mit der Sprengung der Sendemasten.

Seit der Erhöhung der Sendeleistung im Jahre 1973 auf 1200 kW war er der stärkste Sender Deutschlands. Das populäre Programm der "Europawelle" des Saarländischen Rundfunks mit einer erstaunlichen Reichweite von zirka 500 km konnte in grossen Teilen Europas empfangen werden.

Einen Tag später wurde auch das Abschirmnetz, ein so genannter Faradayischer Käfig, der in den 1970er Jahren über 500 Meter der nahen Autobahn 8 gespannt worden war, um die Fahrzeugelektronik vor der damals sehr starken Sendeleistung abzuschirmen, ebenfalls abgebaut.



Toiture Bruck Nico S.à.r.l.
1, Dikricherstroos
L-9186 Stegen (Bloen-Eck)
Tél.: 49 28 81
info@bruck.lu

Votre spécialiste pour vos travaux de toiture

Pour une chaleur sûre dans votre maison, contactez **Q8 Mazout Schmit**

Q8 Mazout
PRODUIT DE HAUTE QUALITÉ
83 75 92
MEDERNACH
www.Q8Mazout.lu

IMPRESSUM

Herausgeber:

Radio R.O.M. asbl

28, rue Savelborn
L-7660 Medernach
Telefon: +352 87 84 06
Internet: www.rom.lu
E-Mail: rom@rom.lu

Leitende Redakteure: Gerry Faber,
Serge Simon, Tom Streicher, Marc
Unsen

Freie Mitarbeiter: Frank Schuler

Titelfoto: Tom Streicher
(Überschwemmung im Réiserbann)

Fotos: Claude Fink, Frank Schuler,
Serge Simon

Korrektur:
Gerry Faber, Marc Unsen, Serge Simon,
Tom Streicher

Technische Betreuung: Serge Simon

Layout: Radio R.O.M. asbl

Graphische Beratung: Kim Fink

Jahrgang: 2019

Ausgabe: 18

Auflage: 2000 Exemplare

Druck:
onlineprinters.lu
Onlineprinters GmbH
Neustadt a. d. Aisch, Deutschland

Facebook:
<https://www.facebook.com/radioROM/>

LinkedIn:
<https://www.linkedin.com/in/radio-rom-asbl-b1790780>

Twitter: twitter.com/Radio_ROM_asbl

Bio-Betrieb BALTES Daniel
L-9186 STEGEN Tél 80 37 70
www.biobaltes.lu



Country Radio Gilsdorf

Text: Serge Simon / Frank Schuler

Photos: Frank Schuler

Der Initiator des Country Radio Gilsdorf, **Frank Schuler**, stand uns für ein Interview zur Verfügung:



Das (noch) bescheidene Studio von Country Radio Gilsdorf

R.O.M.: Frank, was war die Motivation einen Country-sender zu gründen?

Frank: Beruflich war ich viel in den USA unterwegs und kam somit mit vielen Amerikanern in Kontakt und habe so die Countrymusik kennengelernt. Ich habe dann selbst in einer Countryband mitgespielt. In Luxemburg wird Countrymusik kaum im Radio gespielt. Deshalb kam die Idee: "Let's setup an own country radio station".

R: Betreffend das Equipment des Senders, was kommt zum Einsatz?

F: Momentan älteres (vintage) Material: Ein ca 20 Jahre alter 100 Watt Telefunksender, ein Optimod der 8000er Serie, ein altersschwacher RDS-Coder sowie ein kleines Mischpult und ein PC mit Ausspielsoftware. Die Antenne ist eine selbstgebaute 1/4 Lambda

Grundplane mit 3 Radialen.

R: Aus wie vielen Leuten besteht das Team und wie setzt sich das Programm zusammen?

F: Momentan besteht das Team aus 5 Leuten und 2 Moderatoren. Wir bekommen aber eine Reihe von Sendungen von Countryradios aus den USA wie etwa vom Sender KICR-DB (Tim Kelly, Kevin William). Unser Programm ist von Montags bis Freitags von 16-23 Uhr und am Wochenende von 10-23 Uhr auf der Frequenz 94,7 MHz zu empfangen. Das Genre setzt sich zusammen von "Modern Country" über "Bluegrass" und "Trucker Country" bis hin zu "Classic Country". Auch ein bisschen "Hillbilly" ist vertreten.

R: Wie sieht die Identität des Senders aus?

F: Momentan gibt es ein Schwarz-Weiss-Logo, ein Farblogo ist in Auftrag. Webseite gibt es noch keine, aktuelle Infos zum Sender kann man aber über Facebook nachlesen. Ein Webstream ist für später geplant, wenn bis alles im Regelbetrieb läuft.

R: Was ist kurzfristig geplant?

F: Zuerst einmal eine

Hörerschaft aufbauen und Sponsoren sowie Werbepartner für eine kontinuierliche Unterstützung des Senders finden. Dann wird das Material nach und nach durch moderne Komponenten ersetzt (Studio, Sender, Antenne). Ist dies einmal erfolgt, so kann man sich Gedanken machen das Programm auf 24/7 zu erweitern. Dies setzt natürlich voraus, Leute zu finden, die an Countrymusik interessiert sind und entsprechend Sendungen produzieren oder Liveshows moderieren wollen.



Station Manager Frank (Mitte) als Gastsänger bei der französischen Countryband "Texas Sidestep"

R: Danke Frank für das interessante Gespräch. Wir wünschen viel Erfolg bei deinem Projekt!

F: Danke ans Team von Radio R.O.M. für den netten Kontakt und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

www.facebook.com/countryradiogilsdorf

7↑ MAILIST
Radio automation software

RADIO ROM 101.5
The Music Of Luxembourg
ROM.LU

Zum Schluss noch kurz bemerkt:

Nun ist die Ära des Tonträgers Kasette zu Ende und die Produktion wurde 2018 weitgehend eingestellt. Nostalgiker erinnern sich noch an den Bandsalat oder das ständige Vorwärts- und Zurückspulen.

Techbook.de zufolge wurden 2015 noch ca. 74.000 Kassetten verkauft. Im Folgejahr 2016 sind die Verkäufe an Kassetten um ganze 74% auf 129.000 gestiegen und 2017 um weitere 35% auf 174.000 Kassetten. Der bemerkenswerte Anstieg ist vor allem dem Superhelden-Spielfilm "Guardians of the Galaxy" von 2014 und dessen Nachfolger von 2017 zu verdanken. In diesem Film benutzte der "Superheld" einen Walkman um seine Musikkassetten abzuspielen.

Mit erstaunlichem Zuwachs an verkauften Exemplaren innerhalb von nur zwei Jahren ist die Kasette auf einmal wieder ins Rampenlicht gerückt und dies trotz geplantem Produktionsstop.

In der nächsten Ausgabe...

Gleich 4 neue **Lokal-frequenzen** wurden letztes Jahr von der Aufsichtsbehörde ALIA vergeben. Eine grosse Bereicherung für die hiesige Radiolandschaft! Leider gab es auch **Rückschläge** zu verzeichnen. Nachdem 2016 die Senderkette des DNR an TopStar Radio (Antenne Luxemburg) vergeben wurde,

scheint der Sender nach einem Fehlstart im Mai vor dem Aus. Seit dem 30. Oktober ist die 103,4 MHz auf Kirchberg **abgeschaltet**. Das RadioMAG wird auch in der nächsten Ausgabe wieder aktuelle Themen aus der **Radioszene** aufgreifen.

Bis dahin... **Enjoy the music!**